

Bestätigung zum Antrag Sachsen-Anhalt MODERN "Energieeffizient Sanieren"

1. ANTRAGSTELLER

Herr Frau Firma / Gesellschaft Wohnungseigentümergeinschaft

Name / Firma

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Wohnort

Ich/Wir stelle/n den Antrag für das Investitionsobjekt als:

Diese Angaben dienen ausschließlich statistischen Zwecken und werden anonymisiert ausgewertet.

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Selbstnutzender Hauseigentümer | Vermieter (ohne ETW-Vermietung) mit einem Wohnungsbestand von: | <input type="checkbox"/> Wohnheimbetreiber / -eigentümer |
| <input type="checkbox"/> Selbstnutzender Wohnungseigentümer | <input type="checkbox"/> bis zu 15 Wohneinheiten | <input type="checkbox"/> Bauträger |
| <input type="checkbox"/> Vermieter von Eigentumswohnung(en) | <input type="checkbox"/> 16 bis 99 Wohneinheiten | <input type="checkbox"/> Contractor |
| <input type="checkbox"/> Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) mit <input type="text"/> (Anzahl) Wohnungen | <input type="checkbox"/> mehr als 100 Wohneinheiten | <input type="checkbox"/> Mieter |

2. ANGABEN ZUM INVESTITIONSOBJEKT UND VORHABEN

Investitionsort entspricht der Adresse des Antragstellers unter 1. anderenfalls:

Straße, Hausnummer

PLZ

Investitionsort

Für das Wohngebäude wurde vor dem 01.02.2002 der Bauantrag gestellt oder Bauanzeige erstattet.

Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude **vor** Sanierung:

geplante Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude **nach** Umwidmung (nur bei Umwidmung von beheizten Nichtwohnflächen gemäß Programm-Merkblatt)

Bei Ersterwerb: Anzahl zu erwerbende Wohneinheiten gemäß Kaufvertrag:

Sanierung bestehendes Wohngebäude / Wohnungseigentum

Ersterwerb saniertes Wohngebäude / Wohnungseigentum

Sanierung / Ersterwerb Baudenkmal oder sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz

Hinweis: Zusätzlich ist die "Bestätigung für Baudenkmale oder sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz" einzureichen.

Summe der gesamten geplanten förderfähigen Kosten: in Euro

Die Summe der gesamten geplanten förderfähigen Kosten wurde auf Grundlage der Prüfung des Sachverständigen über die förderfähigen Maßnahmen ermittelt.

3. ANGABEN ZU DEN GEPLANTEN EINZELMAßNAHMEN

Maximalwerte Wärmedurchgangskoeffizient
(nach der laufenden Nummer der Tabelle "Anforderungen an die Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) der jeweiligen Bauteile" der Anlage Technische Mindestanforderungen zum Programmierblatt)

Wärmedämmung von Wänden:

- 1.1 **Außenwände:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,20 W/(m²K)
- 1.2 **Kerndämmung bei zweischaligem Mauerwerk:** Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,035$ W/(m²K)
- 1.3 **Innendämmung:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,45 W/(m²K)
- 1.4 **Innendämmung bei Fachwerkaußenwänden, Erneuerung der Ausfachungen:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,80 W/(m²K)
- 1.5 **Wandflächen gegen unbeheizte Räume:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,25 W/(m²K)
- 1.6 **Wandflächen gegen Erdreich:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,25 W/(m²K)

Wärmedämmung von Dachflächen:

- 2.1 **Schrägdächer und dazugehörige Kehlbalkenlagen:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,14 W/(m²K)
- 2.2 **Dachflächen von Gauben:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,20 W/(m²K)
- 2.3 **Gaubenwangen:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,20 W/(m²K)
- 2.4 **Flachdächer als Hauptdach bis 10° Dachneigung:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,14 W/(m²K)
- 2.5 **Alternativ bei Baudenkmalen und sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz:** höchstmögliche Dämmschichtdicke: Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040$ W/(m²K)

Wärmedämmung von Geschossdecken:

- 3.1 **Oberste Geschossdecke zu nicht ausgebauten Dachräumen:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,14 W/(m²K)
- 3.2 **Kellerdecken:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,25 W/(m²K)
- 3.3 **Geschossdecken gegen Außenluft nach unten:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,20 W/(m²K)
- 3.4 **Bodenflächen gegen Erdreich:** Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,25 W/(m²K)

Erneuerung von Fenstern und Fenstertüren sowie Hauseingangstüren:

Hinweis: Der U-Wert der angrenzenden Außenwand und/oder des Daches muss kleiner sein als der Uw-Wert der neu eingebauten Fenster und Fenstertüren. Auf einen wärmebrückenminimierten Einbau der Fenster und Fenstertüren ist zu achten.

- 4.1 **Fenster, Balkon- u. Terrassentüren mit Mehrscheibenisolierverglasung:** U-Wert U_w für das gesamte Fenster (Glas, Rahmen, Randverbund) höchstens 0,95 W/(m²K)
- 4.2 **Barrierearme Fenster, Balkon- u. Terrassentüren:** Wärmedurchgangskoeffizient U_w für das gesamte Fenster (Glas, Rahmen, Randverbund) höchstens 1,1 W/(m²K)
- 4.3 **Ertüchtigung von Fenstern sowie Fenster mit Sonderverglasungen:** Wärmedurchgangskoeffizient U_w für das gesamte Fenster (Glas, Rahmen, Randverbund) höchstens 1,3 W/(m²K)
(Sonderverglasung: Schallschutzverglasungen, Isolierglas-Sonderaufbauten zur Durchschusshemmung, Durchbruchhemmung oder Sprengwirkungshemmung oder als Brandschutzglas)
- 4.4 **Dachflächenfenster:** Wärmedurchgangskoeffizient U_w für das gesamte Fenster (Glas, Rahmen, Randverbund) höchstens 1,0 W/(m²K)
- 4.5 **Austausch von Fenstern an Baudenkmalen oder erhaltenswerter Bausubstanz:** Wärmedurchgangskoeffizient U_w höchstens 1,4 W/(m²K)
- 4.6 **Ertüchtigung von Fenstern an Baudenkmalen oder erhaltenswerter Bausubstanz:** Wärmedurchgangskoeffizient U_w höchstens 1,6 W/(m²K)
- 5.1 **Hauseingangstür:** Wärmedurchgangskoeffizient U_D höchstens 1,3 W/(m²K)

Hinweis: Bei einer Reduzierung des Heizwärmebedarfs Q_{H} um mehr als 25 %, ist ein hydraulischer Abgleich durchzuführen.

Erneuerung der Heizung:

(einschließlich des Einbaus einer hocheffizienten Umwälzpumpe der Klasse A oder einer in den Wärmeerzeuger integrierten hocheffizienten Umwälzpumpe der Klasse A und Durchführung des hydraulischen Abgleichs)

- Brennwertkessel Öl Brennwertkessel Gas oder Kombination aus Brennwertkessel und Wärmepumpe mit Sorptionstechnik
- wärmegeführte Anlage zur Versorgung mit Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung auf Grundlage fossiler Energien (Blockheizkraftwerk, Brennstoffzellen)
- Anschluss an Nah- oder Fernwärme inklusive Wärmeübergabestationen und Hausanschlussleitungen

Folgende Anlagen können bei der Erneuerung der Heizungsanlage nur mitgefördert werden, sofern der Einbau in Ergänzung einer der o. g. Heizungsanlagen erfolgt (ergänzender bzw. zusätzlicher Wärmeerzeuger):

- Biomasseanlage Holzvergaser-Zentralheizung solarthermische Anlage
- Wärmepumpe: Sole-Wasser Wasser-Wasser Luft-Wasser Luft-Luft
- andere
- Jahresarbeitszahl

Optimierung der Heizungsanlage

Einbau einer Lüftungsanlage sowie Durchführung eines Luftdichtheitstests:

- bedarfsgeregeltes Abluftsystem
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Kompaktgerät für energieeffiziente Gebäude (möglichst nur bei KfW-Effizienzhaus 100 oder besser)

4. BESTÄTIGUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ich versichere, dass die in der "Bestätigung zum Antrag Sachsen-Anhalt MODERN „Energieeffizient Sanieren" getätigten Angaben zu den Einzelmaßnahmen vollständig und richtig sind und dass ich diese durch geeignete Unterlagen belegen kann. Ich habe geprüft und bestätige, dass der "Bestätigung zum Antrag" nur förderfähige Maßnahmen zugrunde liegen. Die Planung der obigen Einzelmaßnahmen wurde unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die thermische Bauphysik und energetische Haustechnik am gesamten Gebäude erstellt.

Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Ich versichere, dass mir der Inhalt des Programm-Merkblatts Energieeffizient Sanieren und damit verbundener Anlagen bekannt ist. Ich bin damit einverstanden, dass die IB berechtigt ist, sämtliche Unterlagen für die Planung und Durchführung des geförderten Vorhabens zu Prüfungszwecken anzufordern und eine Vor-Ort-Kontrolle durchzuführen. Aus diesem Grunde willige ich ein, dass die IB für die Prüfung der Unterlagen und Durchführung der Vor-Ort-Kontrolle Dritte beauftragen und diesen alle erforderlichen Daten zum Zwecke dieser Prüfungen übermitteln kann. Im Falle der Beauftragung Dritter werden diese zur Wahrung des Datenschutzes und des Bankgeheimnisses verpflichtet. Als registrierter Sachverständiger in der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de, bin ich damit einverstanden, dass dieses Vorhaben für eine Prüfung zur Qualitätssicherung dieser Expertenliste ausgewählt werden kann.

Ich bin

ein Sachverständiger aus der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de der Kategorie „Energieeffizient Bauen und Sanieren“.

ein Sachverständiger aus der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de der Kategorie „KfW-Effizienzhaus Denkmal sowie Baudenkmal und sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz“.

Name des Sachverständigen

Firma / Unternehmen

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Vorwahl/Rufnummer

E-Mail

UNTERSCHRIFT DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ort, Datum

Unterschrift (Hinweis: ausschließlich persönliche Zeichnung des berechtigten Sachverständigen)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

5. ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS

Ich/wir versichere/versichern, dass mir/uns der Inhalt des Programm-Merkblatts Energieeffizient Sanieren bekannt ist, die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir diese durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/ uns ist bekannt, dass Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir mit einer Überprüfung der technischen Umsetzung des Vorhabens sowie des geförderten Gebäudes im Rahmen einer Vor-Ort-Kontrolle durch die IB bzw. durch einen von der IB beauftragten Dritten einverstanden bin/sind.

Einwilligung zur Übermittlung und Nutzung vorhabensbezogener Daten:

Mir/uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, innerhalb der ersten Zinsbindungsfrist sämtliche Unterlagen für die Planung und Durchführung des geförderten Vorhabens zu Prüfungszwecken anzufordern und eine Vor-Ort-Kontrolle durchzuführen. Aus diesem Grunde willige/n ich/wir ein, dass die IB für die Prüfung der Unterlagen und Durchführung der Vor-Ort-Kontrolle Dritte beauftragen und diesen alle erforderlichen Daten zum Zwecke dieser Prüfungen übermitteln kann. Im Falle der Beauftragung Dritter werden diese zur Wahrung des Datenschutzes und des Bankgeheimnisses verpflichtet. Ferner willige/n ich/wir ein, dass der von mir/uns beauftragte Sachverständige, der die Bestätigung bei Ziffer 4. vornimmt, auf Anforderung alle im Zusammenhang mit der Prüfung relevanten Informationen und Unterlagen der IB zur Verfügung stellt und zu diesem Zweck eine direkte Kommunikation zwischen der IB oder von ihr beauftragte Dritte und Sachverständigen erfolgen kann.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ort, Datum

Unterschrift der/des Antragstellenden

Name der/des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Hinweis: Vorstehende "Bestätigung zum Antrag Sachsen-Anhalt MODERN Energieeffizient Sanieren" entspricht der Bestätigung zum Kreditantrag des KfW-Programms Nr. 151/152.